



Buchidee

Heute also ein bisschen mehr Zeit:

Hallo Selanna,

Zitat: ich finde es ganz in Ordnung, dass Du nochmal an Deinen Text erinnerst. Ich hatte ihn schon vor etlichen Tagen angeklickt und hatte keine Zeit, gleich drüber zu sehen, dann war der Faden aber nicht mehr als neu markiert und geriet bei mir in Vergessenheit

Naja, dieses Aufmerksamkeitsheischen hat für mich schon auch immer einen bitteren Beigeschmack. Natürlich wünsche ich mir wie jeder andere Autor auch rege Begeisterungstürme, fanatische Fangemeinden und quengelnde Nachfragen. ;)

Nein, im Ernst, ich schließe in dieser Sache gern und vielleicht fälschlicherweise von mir auf Andere, heißt, wenn es völlig still bleibt, habe ich sehr wahrscheinlich Bockmist produziert, denn eigentlich verleiten einen gute Texte doch zumindest zu einem kurzen: "Hey, gefällt mir."

Und ich bin sehr ungeduldig, ich weiß ;) :oops:

Deine Anmerkungen finde ich sehr interessant, weil sie eben deine individuelle Lesart spiegeln. Das, was du im ersten Abschnitt anmarkerst, habe ich für mich jetzt nicht als direkten Fehler aufgefasst. Vielleicht war ich im ersten Teil des neu eingestellten Textes noch nicht ganz eingeschrieben und ich versuche schon auch die Balance zu halten, nicht, dass da wieder eine Julia bei rumkommt. ;) Ich freue mich aber sehr, dass du diese eher unkonventionelle und mit Sicherheit öfter noch unausgegrenzte Schreibweise als etwas positiv Typisches in meinem Schaffen siehst. ;)

Über die Jugend als schmutzige Gerste habe ich tatsächlich längers nachgedacht. Ich möchte das Bild aber jetzt nicht zerreden, weil ich zur Abwechslung mal ganz stolz darauf bin, obwohl ich auch befürchte, es irgendwo entwendet zu haben :shock: Hab gerade mal kurz geguckt: auf den ersten Blick sieht es nicht so aus. :wink: ;)

Zitat: Frau Dublonski dreht sich im schlammig warmen Wasser der Stimme zu, denn der Hund ist jetzt umgänglich und buddelt am Ufer das nächste Loch in den Sand. toller Absatz

Schön, dass du das so empfindest! Hier habe ich sehr gehangen. :cry:

Eben noch jagt der Hund den Enten nach, nun buddelt er in aller Ruhe wieder Löcher in den Sand? Ich habe dann aber entschieden, dass man es hier eben mit einem jungen, sprunghaften Hund zu tun hat. ;)

Nebenbei bemerkt stelle ich gerade fest, dass du deine Anmerkungen in grün verfasst hast. Etwa, auch weil ich mich in bekannt mimosenhafter Art sonst angegriffen fühlen könnte? :wink: :lol:

Ja, wirklich, in meiner ehemaligen AG hat jemand nach den üblichen Erklärungsversuchen, die manchmal aus mir herausstürmen, wenn es gilt, Formulierungen oder Absichten zu verteidigen, von rot auf grün gewechselt, daran fühlte ich mich erinnert, als ich deine Anmerkungen jetzt bewusst in grün gesehen hab.

Zum Thema widersprechen:

Es gibt so Worte, deren Schreibung will einfach nicht bei mir hängen bleiben. :oops: Ja, ich oute mich da jetzt mal. Hundertmal nachgeschaut, hundertmal abgespeichert, in Regelmässigkeit falsch geschrieben. Dazu gehören auch die Kirsche /Kirche, der Professor, warte mal, allgemein, wenn etwas mit einem H geschrieben wird, das man nicht heraushören kann. Ist das jetzt schon eine Form der Legasthenie? Ach egal, ein bisschen Ginko und ein paar ernst gemeinte Trainingseinheiten könnten vielleicht noch Abhilfe schaffen. :wink:



Buchidee

Zitat: Und weil sie an die Versorgung des Hundes denkt, vllt ist sie nur noch absehbare Zeit unter den Lebenden?

Das ist hier also doch schon zu offensichtlich, nicht wahr? Eben auch meine Befürchtung, wobei ich gern auf eine Lösung hinarbeite, um die nächsten Fragen in den Raum zu werfen. Ich fürchte aber (und weil ich dieses Mal auch gern die Suspense Leser erreichen würde), dass es hier schon zu früh ans Eingemachte geht. :cry:

Zitat: Susann ist hier jünger als beim letzten kursiven Abschnitt, oder? Diese Abschnitte kann ich nach wie vor schlecht einordnen.

Ja! Ich möchte diese Abschnitte auch weiterhin so gestalten, dass sie erst am Ende ein vollständiges Bild ergeben. Ich habe versucht, sie im Stil voneinander zu trennen (Perspektive / Wortwahl), weil sie ganz allein für sich stehen sollen. Das Risiko, dass sie anfangs überlesen werden, gehe ich ein, umso schöner, wenn der Leser dann vielleicht noch ein mal zurückkommt und mit bestehendem Hintergrundwissen verstehend den Kopf nickt.

Zitat: Vllt bastelst Du noch ein bisschen am Ausschnittanfang?

Wenn, dann kommt das erst ganz zum Schluss. Es liegt mir nicht, eine noch nicht zu Ende erzählte Geschichte zu frisieren. Ich muss immer erst mal ein Ende darunter zu stehen haben, selbst, wenn das Ganze dann mehr ein Rohgerüst und voller Löcher ist. ;)

Vielen Dank für deine Zeit und Worte!

Liebe Grüße
diana

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).